

Protokollentwurf des Ratstreffens am 14.01.19

Datum: 14.01.2019

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: EGAL

Anwesende: Mo, Marius, Gabriel, Theobald, Lennart, Jule, Maha, Fine, Toni, Emily, Vinz, Elisa, Jonas F., Christian, Melvin, Anaïs, Caro, Jonathan

Entschuldigt: -

Fehlend: Jenny, Jonas K.

Moderation: Maha, Lennart

Protokoll: Jonathan

TOP 0: Tagesordnung

TOP 1: Beschlussfähigkeit

TOP 2: Erneuter Plakatwettbewerb

TOP 3: Berichte von Veranstaltungen

TOP 4: Aufgabenverteilung vom letzten Mal

TOP 5: EGAL-Ende

TOP 6: Dankschreiben zur Beachparty

TOP 7: Goaty-Hütte

TOP 8: Messung der Luftbelastung / Deutsche Umwelthilfe

TOP 9: Fragen an Regensburg

TOP 10: Anträge an den Jugendfonds

TOP 11: Jahresplanung

TOP 12: Fragebogen der Stadt

TOP 13: Schulsozialarbeit

TOP 14: Aufgabenverteilung

TOP 15: Schlusswort

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Das Gremium ist beschlussfähig, da 13 von 15 Sprecher*innen anwesend sind.

TOP 2: Erneuter Plakatwettbewerb

Vinz erzählt kurz von einem Gespräch mit Dagmar von Kleist, bei dem ein weiterer Plakatwettbewerb vorgeschlagen wurde. Der Sprecher*innenrat spricht sich dafür aus, die Initiative Dagmar von Kleist zu überlassen.

TOP 3: Berichte von Veranstaltungen

- Im letzten ASUW wurde wenig für das Jugendforum Wichtiges besprochen.
- Im letzten BKSSA wurde der Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt thematisiert, in dem als neuer Paragraph 4c der Jugendbeirat institutionalisiert werden soll. Der Entwurf fand breite Zustimmung und wurde einstimmig in den Hauptausschuss überwiesen. Außerdem wurde von mehreren Seiten die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeauftragten in der Stadtverwaltung vorgeschlagen.
- Beim letzten BgR-Treffen war das JuFo nicht vertreten.

- Die Auswertung der CM erfolgt im nächsten Treffen des NFFF.

TOP 4: Aufgabenverteilung vom letzten Mal

Mo wartet auf eine Antwort des Jugendamtes.

Jule wartet auf eine Antwort von TWEKK.

Offene Aufgaben werden in TOP 14 erneut aufgeführt.

TOP 5: EGAL-Ende

Als Auszugstermin steht der 18.01. Davor ist noch zu klären, was mit der Einrichtung geschehen soll. Anaïs fragt an, den Kicker, zu übernehmen, Theobald und der Rest der Gruppe stimmt zu. Weiterhin soll ein letztes Orga-Treffen am 15.01. um 10:00 Uhr erfolgen, um den Umzug in die Alte Post vorzubereiten.

Zur Verabschiedung der Räumlichkeiten soll eine Pressemitteilung verfasst werden, außerdem sollen Besucher*innen kurze Statements an die Schaufenster kleben.

TOP 6: Dankschreiben zur Beachparty

Lennart soll ein Dankschreiben an das Bauamt Dallgow-Döberitz in Bezug auf die Geduld während der Beachparty-Vorbereitungen aufsetzen, außerdem soll Günter Leschik, Elke Goltz sowie Mahas Reithof für die Unterstützung gedankt werden.

TOP 7: Goaty-Hütte

Goaty (Eisladen am Bhf. Finkenkrug) wurde vom ASB die Nutzung des Grundstücks gekündigt, die Hütte, in der der Laden beheimatet war, stünde für eine Nutzung durch das Jugendforum zur Verfügung, eine Entscheidung wird bis März erbeten, Lennart fragt einen Termin zur gemeinsamen Besichtigung an.

TOP 8: Messung der Luftbelastung / Deutsche Umwelthilfe

Lennart schlägt vor, die Luftbelastung im Falkenseer Zentrum mithilfe der Deutschen Umwelthilfe messen zu lassen und damit Argumente gegen den Kreisverkehr zu sammeln. Er erhält den Auftrag, bei der DUH anzufragen.

TOP 9: Fragen an Regensburg

Für den Austausch mit dem Jugendforum Regensburg wird zunächst eine Fragerunde gewünscht, in der die gegenseitige Vorstellung erfolgen kann. Danach soll themenbezogen gemeinsam gearbeitet werden mit Zielsetzung auf folgende Fragestellungen:

Wie stark ist die politische Einmischung des Jugendforums Regensburg?

Wie stärken sie ihre Position?

Wie arbeiten sie mit den Akteur*innen in der Stadt zusammen?

Wie sind sie medientechnisch aufgestellt?

Haben sie Jugendkonferenzen?

Wie stellen sie sicher, dass sie die „Stimme der Jugend“ sind?

Wie wird Mitgliederakquise betrieben?
 Wie werden sie gewählt?
 Werden Veranstaltungen durchgeführt?
 Wie werden Kinder eingebunden?
 Werden sie von Stadtpolitik und -verwaltung unterstützt oder behindert?
 Wie gehen sie damit um?

TOP 10: Anträge an den Jugendfonds

Es sollen Lagerkisten für das JuFo-Material angeschafft werden (170,00 Euro). Die Mittel sollen aus dem Jugendfonds stammen. Hierüber wird abgestimmt:

| Abstimmungsberechtigt | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------------|----|------|------------|
| 13 | 11 | 2 | 0 |

Damit ist der Antrag genehmigt.

Es soll Material für einen Einsatz für den Fahrradanhänger beschafft werden (70,00 Euro). Die Mittel sollen aus dem Jugendfonds stammen. Hierüber wird abgestimmt:

| Abstimmungsberechtigt | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------------|----|------|------------|
| 13 | 13 | 0 | 0 |

Damit ist der Antrag genehmigt.

Es wird ein Antrag zum Umbau der Alten Post gestellt (1550,00 Euro). Die Mittel sollen aus dem Jugendfonds stammen. Hierüber wird abgestimmt:

| Abstimmungsberechtigt | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------------|----|------|------------|
| 13 | 12 | 1 | 0 |

Damit ist der Antrag genehmigt.

TOP 11: Jahresplanung

Für die Jahresplanung 2019 wird ein Brainstorming durchgeführt mit folgenden Anregungen:

- Veranstaltungen
 - Stadtevent
 - Adventskalender
 - 4 Schanbe Socy mit Heiko (persische Festivität mit WiF)
 - Nouroz (persisches Neujahr)
 - Kino und Party im Gutspark
 - Fandom-Abende
 - Graffiti-Aktion am Rosentunnel mit HaA und Kindern/Jugendlichen
 - Improtheater
 - DKMS-Typisierung als Event
 - Baumpflanzaktion
 - Gebärdensprachkurs (evtl. mit Carola Szymanowicz)
 - Workshop zu Fake News / Mediennutzung
 - Performance-Kunst / Flashmobs → Workshop von externer*m Partner*in?
 - Projekte mit Kindern / Märchenstunde mit Ompa Jonathan
 - Podiumsdiskussionen
- Organisation, Information und Vernetzung

- Präsenz in Schulen in Bezug auf Werbung und Mitgliederakquise
- strukturiertes Arbeiten in Untergruppen
- stärkere Vernetzung in Falkensee
- Jugendkonferenzen mit personalisierten Einladungen
- Gründung einer AG zu Klima/Umwelt/Nachhaltigkeit
- JufA (Jugend für Asyl) wieder aufleben lassen inkl. Workshops
- interne Fortbildungen
- mehr Zwischenberichte einzelner Projekte
- mehr Jugendliche miteinbeziehen (aus verschiedenen Umfeldern)
- Projekte
 - Büchertauschschrank und Buchclub
 - TWEKK / T-Shirts allgemein
 - Entwicklung des Gutsparks
 - mehr politische Arbeit
 - Foodsaving, -sharing
 - Toleranzprojekte (Inklusion, Mobbing, Antidiskriminierung)
 - Satireaktionen / ziviler Ungehorsam
 - Wahlkampf
 - Falkensee-Photoreihe zur Identifikation (Ausstellung im Heimatmuseum)
 - mehr Mülleimer für Falkensee
 - Neubau EGAL und Kulturforum
 - Bespielung des YouTube-Accounts

→ Mo, Marius, Jule, Maha, Fine, Vinz, Elisa und Christian verlassen die Sitzung. Damit ist der Sprecher*innenrat nicht mehr beschlussfähig. Caro stößt hinzu.

TOP 12: Fragebogen der Stadt

Zwei Auszubildende in der Stadtverwaltung möchten gerne mehr über die Institutionen in der Stadt erfahren und haben dafür einen Fragebogen entworfen, der auch vom Jugendforum bearbeitet werden soll. Es wird zunächst kritisiert, dass dieser nicht in geschlechtergerechter Sprache formuliert worden ist. Zu den einzelnen Fragen werden Antworten gesammelt, die Jonathan in angemessene Textform bringen soll.

TOP 13: Schulsozialarbeit

Es wird von der prekären Situation am Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz berichtet, wo die Stelle der Schulsozialarbeit neu mit einer*m Erzieher*in besetzt werden soll anstelle der*des bisherigen Schulsozialarbeiters*in. Über die Gründe und Auswirkungen wird diskutiert, die Problematik soll zunächst pressetechnisch und danach im nächsten BKSSA thematisiert werden. Es soll außerdem ein Gespräch mit Ulf-Hoffmeyer-Zlotnik – langjährige*r Geschäftsführer*in des ASB – geführt werden.

TOP 14: Aufgabenverteilung

| Was? | Bis wann? | Wer? |
|---------------------|-----------|---------|
| Video World checken | ASAP | Gabriel |

| | | |
|--|------------------|-------------|
| auf die Antwort des Jugendamtes warten | ASAP | Mo |
| Photos fertigstellen | ASAP | Lennart |
| JuFo im VvBG vorstellen | ASAP | Toni, Anaïs |
| Jahresplanung veranschaulichen | nächstes Treffen | Lennart |
| Dankschreiben aufsetzen | ASAP | Lennart |
| mit TWEKK in Kontakt bleiben | ASAP | Jule |
| bei Goaty Besichtigungstermin anfragen | ASAP | Lennart |
| bei der DUH anfragen | ASAP | Lennart |

TOP 15: Schlusswort

„Jule ist einfach immer perfekt.“ (Maha)